

# Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!*

Lk 10,5

2017 - I  
Februar  
März  
April

Das Lutherjahr

## Osterbacken im Brelinger Pfarrbackhaus



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

# Das Lutherjahr

## Luthers Lieder

**Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther seine Haltung zum Ablasswesen, seine 95 Thesen, die die Reformation auslösten.**

Wir wollen dieses Gedenkjahr nutzen, um Lieder von Luther zu singen – bekannte und weniger bekannte. Jeden Monat wird ein Lied von Luther im Zentrum des Gottesdienstes stehen.

Warum Lieder, warum Musik?

Vor der Reformation spielten Lieder und Musik in den Gottesdiensten keine große Rolle. Die Gemeinde verstand in den halligen Kirchen von den lateinischen Texten eher nichts und war in den Gottesdienst kaum eingebunden. Sie wurde beschallt. Gesungen und gesprochen haben andere. Vor allem aber fand das gesamte Gottesdienstgeschehen durch den Priester in Richtung des Altars statt, denn er stand mit dem Rücken zur Gemeinde. Es gab keine Hinwendung zur Gemeinde.

Martin Luther führte zunächst nur eine Veränderung ein: das Glaubensbekenntnis, „Wir glauben all an einen Gott“ – jetzt gesungen von der Gemeinde. Damit wurde die Gemeinde wichtiger, jeder Einzelne wurde aktiv und konnte sich mit dem Lied individuell äußern. Das veränderte den Charakter der Gottesdienste fundamental – bis dahin, dass sich später auch der Pfarrer der Gemeinde zuwendete.

Aus diesem neuen, mitgestaltenden Element entwickelte sich in der Folge das Gemeindelied. Wenn man um diese – revolutionäre – Bedeutung weiß, dann soll es doch sein, dass wir alle mit Freude und Inbrunst unsere Kirchenlieder singen.

*Pastorin Debora Becker  
Sabine Kleinau-Michaelis*

*Abb.: Orgel der St.-Martini-Kirche*

## Überblick über die Monatslieder

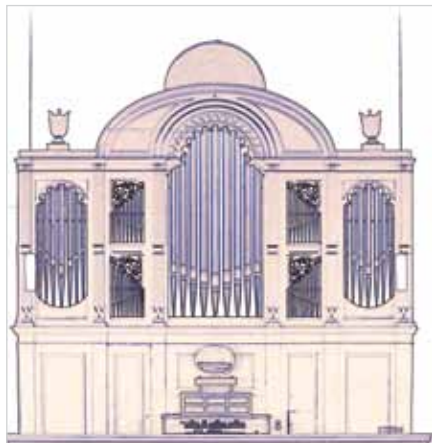
Im **Januar** stand das Lied „**Gelobet seist du Jesu Christ**“ im Zentrum. Die Melodietöne sind aus der Mitternachtsmesse des Zisterzienserklosters Medingen überliefert. Luther hat die Melodie und den Text ins Deutsche übersetzt, den 1. Vers übernommen und das Lied um weitere sechs Strophen ergänzt. Es ist das lutherische Hauptlied des 1. Weihnachtstages und gehört zu den sogenannten „Leisen“, denn am Ende der Strophen steht der Bittruf „Herr erbarme dich“ – Kyrieleis.

Im **Februar** soll uns das Lied „**Ach Gott vom Himmel sieh darein**“ durch den Monat begleiten. Es gehört zu den sieben von Luther geschriebenen Psalmliedern. Er wollte damit den Sinn des Psalms 12 in schlichter Sprache wiedergeben, ergänzt um reformatorische Gedanken. Nach seiner Veröffentlichung wurde das Lied schnell zum reformatorischen Bekenntnislied. Die Melodie wird Luther selber zugeschrieben.

Im **März** wollen wir uns dem Lied „**Vater unser im Himmelreich**“ zuwenden. Es stellt eine Paraphrase und Auslegung des „Vater Unser“ dar. Dabei hat Luther sich an seinem zehn Jahre zuvor geschriebenen „Kleinen Katechismus“ orientiert. Jeder Bitte des „Vater Unser“ widmet er eine Strophe, eine einleitende und eine ausleitende Strophe umrahmen die Bitten.

„**Jesus Christus, unser Heiland**“ ist unser Lied für den **April** und gehört ebenfalls zu den sogenannten „Leisen“. Es enthält in komprimierter Form die gesamte Osterbotschaft: „Er ist auferstanden – er hat uns versöhnet – er kann erretten“. Auch diese Melodie hat Luther selbst geschrieben.

Im gesamten Jahr soll am Ende unserer Gottesdienste – nach dem Segen – Da pacem domine – „Verleih uns Frieden“ im Stehen gesungen werden.



## Wer bin ich?



Als Kind habe ich Fasching geliebt!!! Endlich mal sein können, was ich gerne sein möchte. Und ich war alles: Prinzessin, Hund, Kuh, einmal ein Clown, Haremsdame. Ich war sogar mal ein Verkehrsschild. (Ich glaube, es war: Durchfahrt verboten.) Einmal bin ich auch als „Nichts“ gegangen. Ich hatte einen schwarzen Anzug an und eine weiße Gipsmaske. Ich war total verborgen hinter der Maske. Niemand konnte mich erkennen.

Wenn mich niemand erkennt, dann kann ich mutiger sein. Da mache ich Sachen, die ich mich sonst nicht trauen würde: Selbstbewusster auftreten, jemandem mal die Meinung sagen, verrückt tanzen oder mit den Augen rollen wenn der Vorgesetzte spricht. Hinter der Maske kann auch niemand sehen, ob ich lache oder weine.

Nicht nur an Fasching, sondern auch im Alltagsleben tragen wir oft Masken und wollen oder können unser wahres Gesicht nicht jedem sofort zeigen. Wir sind Sachbearbeiter, Lehrerin oder Maler, Polizistin, Erzieher oder Lagerist. Nach der Arbeit sind wir Kunden, Autofahrer oder Arztbesucher. Manchmal auch Temposünder, Couch-Potato oder Nervensäge. Für jede Rolle gibt es die perfekte Maske. Dietrich Bonhoeffer hat einmal ein passendes Gedicht dazu formuliert: „...Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich

denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? ... Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Egal, als was ich mich verkleide, egal, in welcher Rolle ich gerade stecke: hinter der Maske bleibe ich immer noch ich selber. Genauso stark oder auch genauso schwach, wie ich eben bin. Wenn ich mich als Clown verkleide, bin ich nicht automatisch lustig. Ich bleibe traurig, auch wenn ich mir riesige Augen und einen großen lachenden Mund ins Gesicht gemalt habe. Manche Menschen lassen wir hinter unsere Masken blicken. Aber nur Gott ist es, der hinter jede einzelne Maske schaut. Von ihm sind wir – liebevoll – angesehen, egal welche Maske wir gerade tragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche Fastenzeit!

*Pastorin Debora Becker*



Mehr zur Fastenaktion 2017 der evangelischen Kirche auf Seite 17.

## Aus der Landeskirche: neue Regionalbischöfin

Am 22. Januar 2017 wurde die neue Regionalbischöfin **Dr. Petra Bahr** in der Neustädter Kirche in ihr Amt eingeführt. Die 50-jährige Theologin tritt die Nachfolge von Landessuperintendentin Ingrid Spiekermann an, die im Sommer in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Regionalbischöfin leitet den Sprengel Hannover mit etwa 550.000 Gemeindegliedern in der Stadt und Region Hannover. Landessuperintendenten vertreten als oberste Repräsentanten in den Sprengeln den Landesbischof (daher auch der Name Regionalbischof). Sie visitieren die Kirchenkreise und ordinieren Pastoren.

*Pastorin Silke Noormann*

## Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: [info@glockentoe-ne-wedemark.de](mailto:info@glockentoe-ne-wedemark.de)

Pn. Silke Noormann, Pn. Debora Becker, Friedrich Bernstorf, Wera Holthaus, Heide-Gret Koch, Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebüro Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2017

Redaktionsschluss: 03.03.2017

Verteilung: Brelingen 01.05.2017

Mdf. 28.04.2017



## Aus den Kirchenvorständen

### Aus dem KV Brelingen

Bei der jährlich stattfindenden Begutachtung der so genannten Kunst- und Kulturgüter in der Brelinger Kirche ist festgestellt worden, dass der äußere Rahmen des Altarbildes im Bereich des Kreuzes von **holzerstörenden Insekten** befallen ist. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Rahmen während der Winterkirche abzubauen und in eine Kältekammer zu geben. Dort werden die Insekten durch die Minustemperaturen abgetötet.

Die KV-Vorsitzende Marion Bernstorff hat alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde, die ihr bis zum 20. Dezember vorlagen, in einem **Veranstaltungskalender** zusammengefasst. Darin sind auch die wiederkehrenden Termine aus allen kirchlichen Gruppen enthalten. Dieser Terminkalender ist im Gemeindesaal ausgehängt und kann dort von Interessierten eingesehen werden. Der Gemeindesaal ist zumeist nachmittags geöffnet.

Die **Brelinger Kirchenbücher** werden künftig **elektronisch** geführt. Am Jahresende wird jeweils ein Exemplar in gedruckter Version erstellt.

Die Jahresrechnung der Kirchengemeinde Brelingen für das Jahr 2015 ist von der Landeskirche ohne Beanstandungen geprüft worden. Sie wird vom 13. bis 20. Februar zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro, Hauptstr. 33, zur Einsichtnahme ausgelegt.

*Marion Bernstorff  
KV-Vorstand*

### Osterbacken im alten Pfarrbackhaus

Am **Karsamstag, dem 15. April 2017** wird der Backbetrieb im alten Backhaus wieder aufgenommen. Das „Backhaus-Team“ wird den Ofen anheizen, damit ab **14 Uhr** die fertig vorbereiteten Backwaren in die „Röhre“ geschoben werden können. Es ist immer wieder ein Erlebnis, bei dieser Arbeit zuzusehen, den Duft des frischen Gebäcks zu riechen und von Kostproben zu naschen.

### Aus dem KV Mellendorf

Im Gemeindebüro wird es eine **Umstellung auf elektronische Kirchenbuchführung** geben. Frau König wird als **feste Vertretungskraft** für das Gemeindebüro angestellt.

In unserer schönen Kirche sind ein paar kleine **Restaurierungsmaßnahmen** am Altar und an den Apostelfiguren nötig. Die Gesamtkosten betragen etwa 1700 Euro.

Für die kirchenmusikalische Arbeit und die Knirpskirche wird ein **E-Piano** angeschafft.

Ausführlich beschäftigt haben sich die Kirchenvorstände aus Brelingen und Mellendorf mit der **halben Diakonenstelle**, wie die Dienstverteilung, die Dienstinhalte und die Gestaltung der Konfirmanden- und Jugendarbeit aussehen kann. Auch auf der Klausurtagung im Oktober war dies das bestimmende Thema. Unterdessen wurden Jendrik Boden und Ramona Baum, beide Diakone und Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr, mit der Fortführung der Konfirmandenarbeit in Mellendorf beauftragt, bis die Stelle (voraussichtlich im späten Frühjahr) wieder besetzt ist. Herzlicher Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Torten- und Kuchenbäcker, die den Weihnachtsmarkt **„Advent für Andere“** am 2. Adventswochenende unterstützt haben. Für die Aktion „Brot für die Welt“ kamen auf diese Weise 1.343,00 Euro zusammen. Danke allen Gebern und Helfern!

*Für den Kirchenvorstand  
Pastorin Silke Noormann*

### Passion in St. Martini

Wie in jedem Jahr feiern wir wieder Passionsandachten in der St.-Martini-Kirche, **jeweils am Freitag um 19 Uhr** im Altarraum unserer Kirche. **Die Termine für 2017 sind 17.3., 31.3. und 7.4.** Die Andachten stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Letzte Worte“. Von Jesus letzten Worten lesen wir in der Bibel, aber auch von vielen anderen Menschen kennen wir solche Sätze, die auf den Tod und die Auferstehung hin gesagt worden sind.

In der Woche nach den Andachten feiern wir am **Gründonnerstag, dem 13.4.2017** wieder das Tischabendmahl in der Brelinger Kirche. Der Gottesdienst beginnt um **19.00 Uhr**. Nach dem eigentlichen Abendmahl tauschen wir uns bei einem gemeinsamen Imbiss in Gesprächen und bei Geschichten über den Segen aus. Alle Menschen aus den Gemeinden sind herzlich willkommen.

### Bethel-Kleidersammlung

**6. bis 11. März 2017**

Es werden Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in guter Qualität gesammelt.

Ort: Pfarrhof, Hauptstraße 33, Brelingen - Fahrzeug der Bethelsammlung

Bethel 



### Große Resonanz auf Urnenbestattung unter Bäumen

Eine unerwartet große und zustimmende Resonanz erfahren gegenüber der Friedhofs-Ausschuss und der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Brelingen zu ihrem Vorhaben, auf dem Brelinger Friedhof, der in Trägerschaft der Kirchengemeinde steht, einen Urnenhain anzulegen. In seiner jüngsten Sitzung hat der Ausschuss dem Kirchenvorstand empfohlen, den Urnenhain mit Blick auf die pfarramtliche Verbindung auch für Bestattungen aus der Kirchengemeinde Mellendorf-Hellendorf zu öffnen. Ein Beschluss des Kirchenvorstandes dazu stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch aus. Die Absicht, auch Mellendorfer und Hellendorfer Einwohnern die Möglichkeit zu geben, sich im Urnenhain in Brelingen bestatten zu lassen, wird von Pastor Michael Brodermanns aus Hellendorf ausdrücklich begrüßt und als ein weiteres deutliches Zeichen der pfarramtlichen Verbindung zwischen den Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf gewertet. Inzwischen ist das gut 2.000 Quadrat-

meter große Friedhofswaldchen hinter der Kapelle deutlich ausgelichtet worden. Knapp 60 Nadelbäume sind auf Empfehlung des Försters Jörg Hagemann gefällt worden, um den verbliebenen Bäumen eine bessere Entwicklungsmöglichkeit zu geben. In den nächsten Wochen sollen junge Laubbäume und Rhododendrenbüsche gepflanzt und mehrere große Findlinge in dem Urnenhain platziert werden. Außerdem werden Baumstümpfe geschreddert und ein Rundweg aus Schotterrasen angelegt. „Wir planen, die erste Bestattung dort in den Tagen vor Ostern vorzunehmen“, sagte Friedrich Bernstorf, der gemeinsam mit dem Ausschuss-Vorsitzenden Gero Wiechert die Arbeiten im Urnenhain koordiniert und auch selbst mit ausführt. Inzwischen haben sich viele Menschen



an einer Bestattung im Brelinger Urnenhain interessiert gezeigt. „Wir müssen jetzt noch einen Modus finden, wie wir alle erfassen. Es wird auch darüber nachgedacht, Bestattungsplätze unter den großen Eichen oder rund um einen Findling herum bereits in Kürze zu verkaufen“, sagte Bernstorf. Ein Bestattungsplatz im Urnenhain wird voraussichtlich etwa 1300 Euro kosten. Darin eingeschlossen sind die Kosten für eine Bronzeplatte, die den Namen sowie das Geburts- und Sterbejahr des Verstorbenen trägt. Diese Platte soll jeweils in der Nähe des Urnengrabes an einer Holzstiele angebracht werden.

*Friedrich Bernstorf*

### DRK-Kartenspielgruppe in ihrem „neuen“ Domizil



Die seit mehr als 30 Jahren bestehende DRK-Kartenspielgruppe sagt Danke für das gute Domizil im evangelischen Gemeindehaus in Mellendorf, das sie durch Vermittlung der politischen Gemeinde gefunden hat. Mehr als zwölf Senioren treffen sich hier **jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr**, um nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen ein zünftiges Rommé zu spielen. Nachdem die langjährige Leiterin Frau Herta Bleckert dieses Amt aus Alters- und Gesundheitsgründen aufgegeben hatte, übernahm diese Aufgabe ihre ehemalige Stellvertreterin Frau Elke Fritzenwalder. Die Gruppe ist immer bereit, neue Spieler in ihrem Kreis aufzunehmen.

*Elke Fritzenwalder*



### Friedhofs-WC darf benutzt werden

Das Toilettenhaus auf dem Friedhof der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen ist nicht nur fertig gestellt, es darf jetzt auch benutzt werden. Eine letzte Hürde war die Abnahme der Abwasserleitungen und der Abwassersammelanlage durch die Gemeinde Wedemark. Diese Abnahme ist zum Jahresbeginn ohne Beanstandungen erfolgt.

Bei mehreren Trauerfeiern konnte die barrierefreie WC-Anlage für die Friedhofsbesucher bereits geöffnet werden. In den Wintermonaten ist das Toilettengebäude wegen der Frostgefahr für die Wasserleitungen nur bei Trauerfeiern geöffnet. Mit Beginn der Friedhofsbe-pflanzung im März soll die Toilette dann jederzeit zugänglich sein.

Erfreut hat sich auch Pastorin Debo-ra Becker über den Neubau geäußert, denn damit steht jetzt den Pastoren bei Trauerfeiern auch ein Umkleideraum auf dem Friedhof zur Verfügung.

### Viele Spender unterstützen das Heizungsprojekt

Es soll nicht frostig werden in der Kirche! Mit dieser Forderung und Absichtserklärung hatte der Brelinger Kirchenvorstand Anfang November einen Spendenaufruf an die Mitglieder der Kirchengemeinde Brelingen geschickt. Hintergrund der Spendenaktion waren ein Ausfall der Heizungsanlage in der Brelinger Kirche und die Befürchtung, über die Wintermonate in einer kalten Kirche sitzen zu müssen.

Die Heizung konnte rechtzeitig vor Weihnachten repariert werden, doch mittelfristig ist absehbar, dass die gesamte Anlage erneuert werden muss. Der Kirchenvorstand will dann einen großen Schritt nach vorn gehen. Ziel ist der Neubau einer zentralen Heizungsanlage, mit der dann sowohl die Kirche als auch das Pfarrhaus, der Hort, das Gemeindehaus und möglicherweise auch das Haus 37 geheizt werden können. Derzeit werden dafür drei separate Hei-

zungen betrieben.

Ein solches Projekt kann der Kirchenvorstand nicht allein aus eigenen Mitteln stemmen. „Die finanzielle Unterstützung, die wir erfahren, zeigt, dass viele Menschen hinter diesem Projekt stehen“, sagte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf. „Dafür bedanken wir uns bei allen bisherigen Spendern ganz herzlich.“

Auf dem Spendenkonto sind bisher fast 9 000 Euro von mehr als 110 Spendern eingegangen. Der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde hat seinen gesamten Erlös (über 400 Euro) aus dem Verkauf beim Weihnachtsmarkt auf das Konto überwiesen und auch der Kirchenvorstand hat 1000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes für das Heizungsprojekt zur Verfügung gestellt.

Die Spendenaktion soll fortgesetzt werden. Nicht nur Mitglieder der Kirchengemeinde Brelingen werden gebeten, den Kontostand zu erhöhen. Überweisungen können auf das Spendenkonto St. Martini bei der Evangelischen Bank unter der IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76 vorgenommen werden. Für jeden Geldbetrag wird eine Quittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

### Danke für die Weihnachtsbäume

Der Kirchenvorstand und der Küster Werner Dybek bedanken sich recht herzlich für die gespendeten Tannen für den Weihnachtsmarkt und das Weihnachtsfest in Brelingen und Negenborn. Bedanken möchten wir uns auch für die fleißigen Helfer, welche die Bäume aus Bennemühlen, Elze und Mellendorf geholt, aufgestellt und geschmückt haben. Vielen Dank an Sarah März, die etwa 40 große Weihnachtssterne als Baumschmuck für die Kirche gebastelt und gespendet hat.

### Mittagstisch Februar - April

01.02.	Tiroler Kartoffelsuppe, Thymian-Sahnefleisch aus dem Ofen, Kartoffeln, Erbsen-Zwiebel-Gemüse, Trifle mit Ananas (Kochteam I)
15.02.	Möhrencremesuppe mit Lauch und Ingwer, Königsberger Klopse, Kartoffeln, Rote-Bete-Salat, Joghurtcreme mit Früchten (Kochteam II)
01.03.	Tomaten-Sellerie-Suppe, Schweinegulasch mit Wirsing, Kartoffeln, Mokka-creme (Kochteam I)
15.03.	Parmesansuppe, Hähnchen in Zitronen-Spinat-Soße, Reis, Brownie-Tiramisu (Kochteam II)
29.03.	Broccolisuppe, Kassler auf warmem Linsensalat, Spätzle und Kartoffeln, Aprikosen-Creme (Kochteam I)
12.04.	Radieschen-Kartoffel-Suppe, Schinkenrollbraten mit Rosenkohl, Kartoffeln, Weiße Schokocreme mit Pistazien (Kochteam II)
26.04.	Chinesische Hühnersuppe mit Porree, Hackpfanne mit Sprossen, Reis, Sherry-Vanille-Creme (Kochteam I)

*Änderungen vorbehalten!*



## Evangelisches Familienzentrum Mellendorf – Was ist das?

In den letzten zehn Jahren haben sich in unserer Landeskirche viele Kirchengemeinden und Träger von Kindertagesstätten zusammen mit dem Diakonischen Werk auf den Weg gemacht, evangelische Familienzentren einzurichten. Über 40 solcher Zentren sind schon entstanden.

Ausgangspunkt ist die Lebenssituation in einer sich verändernden Gesellschaft. Nicht nur Familienformen haben zugenommen (Alleinerziehende, Patchworkfamilien, erziehende Großeltern...), sondern auch Lebensformen in einer mobileren Welt, in der Kinder und Enkel oft nicht mehr am selben Ort wie Großeltern wohnen oder Singles weit entfernt von ihrem Heimatort neue Existenzen aufbauen müssen. Die Erwartungen und Anforderungen, die Gesellschaft, Berufsalltag, Politik und Wirtschaft stellen, sind enorm. Nach mehreren Jahren der Planung in unserer ev. Kindertagesstätte und im Kirchenvorstand haben nun auch Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreistag beschlossen, dass in Mellendorf ein evangelisches Familienzentrum eingerichtet wird. Zur Koordination der Beratungs-, Begleitungs- und Bildungsangebote ist eine Stelle eingerichtet, die im Frühjahr besetzt sein soll. Auch in der Kindertagesstätte werden Leitungsstunden von Frau Holstein-Lemke für die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben aufgestockt.



*Pastorin Silke Noormann*



Wir bitten Sie um Unterstützung mit Ihrem **Freiwilligen Kirchengeld**:

### Ein Zentrum für Familien in Mellendorf

**Jede Familie ist anders.** Doch eines brauchen alle: Einen Ort, an dem sie zu Hause sind, einen Ort, an dem sie mit ihren Sorgen und Bedürfnissen ernst genommen sind und ihre Fragen stellen dürfen.

Als **Ergänzung zu unserer vielfältigen Gemeindegarbeit** haben sich Kita-Leitung, Pfarramt und Kirchenvorstand dafür stark gemacht, dass der Kirchenkreis ein **evangelisches Familienzentrum in Mellendorf** einrichtet. Dafür haben wir im vergangenen Jahr mit finanzieller Unterstützung aus der Gemeinde das „Brunnenzimmer“ an das Gemeindehaus angebaut und eingerichtet.

In diesem Jahr **bitten wir Sie herzlich, uns mit Ihrem freiwilligen Kirchengeld** darin zu unterstützen, dass **dieses Familienzentrum mit Leben gefüllt** wird: Neben den Kosten des täglichen Unterhalts müssen Personal und Honorare finanziert und **ein Elterncafé soll eingerichtet werden**. Dazu muss neben dem Kirchenkreis auch die Kirchengemeinde ihren Teil beitragen.

**Beratungs- und Bildungsangebote** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen die Angebote unserer Kindertagesstätte und unserer Kirchengemeinde erweitern und professionelle Unterstützung für Alltag und besondere Lebenssituationen bieten.

Wir danken sehr herzlich für jede finanzielle Unterstützung!

*Pastorin Silke Noormann*





## Kinder und Jugend in Brelingen

### „Alles hat seine Zeit“ -

rückblickend schauen wir auf eine ruhige und beschauliche Adventszeit.



Die Adventszeit einmal anders gestalten, Ruhe und Stille einkehren zu lassen, das war unser Anliegen. Das große Zimmer, ein Raum für kraftvolle Bewegungsspiele, wurde erstmals in ein stimmungsvolles Weihnachtszimmer umgestaltet. Voller Freude und mit eigenen Ideen verwandelten die Kinder ihren Bewegungsraum in ein Weihnachtszimmer. Geschmückt mit einem Weihnachtsbaum, an dem die selbstgebastelten Sterne ihren Platz fanden,

gedämmter Beleuchtung und leise klingenden Tönen wurde das Zimmer mit großer Beliebtheit von allen Kindern angenommen.

### Kindertanzen

Wir suchen Verstärkung für die Brelinger Tanzmäuse!!!

Du bist zwischen 3 und 6 Jahre alt und hast Spaß am Tanzen? – Dann bist Du bei uns genau richtig!

Komm gerne zu einer Schnupperstunde vorbei und probier es aus. Wir freuen uns auf Dich!

Montags 17-18 Uhr (außer in den Ferien)

Langen Hop 5,  
30900 Wedemark-Brelingen  
(über der Panta Rhei)

Kontakt: Andrea Michalski und Ria Kählig - 0173 6632199

*Ganz leise erfüllt es unseren Raum, hören kann man es kaum. Ein Licht so klein und doch so groß spendet Kraft, Liebe, Mut und Trost.*



In Anbetracht dessen, dass die Adventszeit eine doch eher aufregende und hektische Zeit ist, erlebten die Kinder so eine ruhige und besinnliche Zeit.

Vor vielen, vielen hundert Jahren.... mit diesen Worten begann jeden Morgen ein neuer Tag in der Adventszeit. Es ist ein weiter Weg nach Bethlehem. Maria und Joseph machten sich jeden Tag weiter auf den Weg in die Stadt, in der sie als Kind lebten. Viele Tage und Nächte waren sie unterwegs. Ihre Herberge für die Nacht fanden sie bei den Kindern zu Hause. Ob im Puppenbett,



### Liebe Kinder!

Die Kinderkirche findet jetzt abwechselnd in Brelingen und Mellendorf statt! Wir treffen uns zu den folgenden Terminen um **9:55 Uhr** vor dem Eingang der jeweiligen Kirche! Der Kindergottesdienst dauert bis 11.30 Uhr.



Die nächsten Termine sind :

05.02. in Brelingen

19.02. in Mellendorf

05.03. in Brelingen

19.03. in Mellendorf

02.04. in Brelingen

Bitte Aushang beachten;  
wir freuen uns auf euch!

*Euer Kinderkirche-Team*



zwischen Kuscheltieren, im Legohaus oder zwischen der Weihnachtsdeko, überall wurde ein Schlafplatz für Maria und Joseph bereitgestellt und auf einem Foto entsprechend festgehalten. Jede Kindergartengruppe gestaltete so ihren eigenen Adventskalender, einen lebendigen Adventskalender, der von Tag zu Tag heller strahlte und mit leuchtenden Kinderaugen dem Wunder der Weihnacht näher kam.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und gesegnetes Jahr 2017.

Es grüßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte St. Martini.





## Friedenslicht - Von einer Hand zur andern Hand geht ein Licht über unser Land...

...klang das Lied von Detlef Jöcker durch die St.-Georg-Kirche in Mellendorf. Gesungen von den Schulanfänger-Kindern 2017, die den Gottesdienst gestaltet hatten. Wir, die ev. Kindertagesstätte Mellendorf, hatte traditionell am letzten Kindergarten tag vor den Weihnachtsferien zum Familiengottesdienst im Advent eingeladen.

Thema war das Friedenslicht aus Bethlehem, das 2016 unter dem Motto stand: Frieden gefällt mir – ein Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“.

Im Jahr 1986 entstand im österreichischen Landesstudio des ORF die Idee, ein Licht aus Bethlehem solle als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Von dort wird es dann am dritten Adventswochenende in die meisten europäischen Länder und sogar in die USA versandt. Das Friedenslicht ist

kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es soll vielmehr daran erinnern, uns für den Frieden und ein friedliches Miteinander einzusetzen. Es ist ein Zeichen der Hoffnung, das sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausweitete hat.

Diesmal waren auch wir ein Teil dieses Lichtermeers. Im Gottesdienst drehte sich darum alles um Licht, Kerzen, Frieden und Hoffnung. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Gäste lauschten gespannt dem Lied „Wir tragen dein Licht“ und dem Text „Die sieben Kerzen“.

Auch das Friedenslicht aus Bethlehem war mit in der Kirche. Wir hatten es am Vormittag gemeinsam aus der katholischen Kirche geholt und die Laterne mit dem Licht stand nun auf dem Altar.

Am Ende des Gottesdienstes gab es für die Gottesdienstbesucher eine Kerze und den Text, den die Kinder vorgetra-

gen hatten.

Am Abend gab es beim „Lebendigen Adventskalender“ am Kindergarten die Möglichkeit, seine mitgebrachte Kerze am „richtigen“ Friedenslicht zu entzünden und so ein Stück Hoffnung mit heimzunehmen.

Die ruhigen und besinnlichen Weihnachtstage sind inzwischen vorbei, das neue Jahr hat begonnen und der Alltag hat uns wieder. Viele neue Aufgaben und Herausforderungen liegen vor uns. Aber auch wenn meine Friedenslicht-Kerze zu Hause schon lange erloschen ist, die Hoffnung, die ich immer im Herzen bei mir trage, die bleibt...

*Daniela Kies*



Liebe Gemeinde,

zum Jahreswechsel übernehmen wir – Jendrik Boden und Ramona Baum – übergangsweise die Leitung des Konfirmandinnen- und Konfirmandenunterrichts in Mellendorf. Bis vergangenen Sommer haben wir gemeinsam Religionspädagogik und Soziale Arbeit in Hannover studiert und befinden uns zurzeit in unserem Berufsanererkennungsjahr als Diakon/-in und Sozialarbeiter/-in. Unser Schwerpunkt liegt jeweils in der Kinder- und Jugendarbeit, sowohl innerhalb von Kirche als auch außerhalb. Jendrik arbeitete in den vergangenen Jahren z.B. beim CVJM Hannover, der Pestalozzi-Stiftung und aktuell in einem offenen Jugendtreff. Ramona kommt ursprünglich aus der christlichen Jugendarbeit, arbeitete ein paar Jahre in der offenen Jugendarbeit und findet ihren Schwerpunkt in der Arbeit mit Schülern und Schülerinnen – so auch aktuell in einer Grund- und Gesamtschule und in einer Kirchengemeinde in Hannover. Wir freuen uns auf die Arbeit und die gemeinsame Zeit mit Euch und Ihnen.

*Ramona Baum & Jendrik Boden*





## Musik in der Kirche

### WinterJazz Brelingen 2017

04.02. 20 Uhr Kirche

#### Karl Seglem Acoustic Quartet

Der norwegische Komponist, Saxophonist und Ziegenhornbläser Karl Seglem ist nun schon seit fast einem Jahrzehnt mit seinem jungen Acoustic Quartet unterwegs. „Seine Musik ist reich an Bildern und Nuancen, zugleich dramatisch und zart, spannungsgeladen und von großer Schönheit“ (Som Spor 2014). Das



neue Album „Nordic Balm“ (2016) vertraut auf die Elemente, die Karl Seglems Musik seit Jahren so einzigartig und erfolgreich machen: ein Fundament aus skandinavischem Folk, aus Weltmusik-Elementen und Jazz, eine perfekte Balance aus Komposition und Improvisation, spielerische Brillanz und nicht zuletzt perfekte Klangqualität, für die die Brelinger Hallenkirche beste Voraussetzungen bietet.

Besetzung: Karl Seglem: Saxophon, Antilopen- und Ziegenhorn, Stimme; Andreas Ulvo: Piano; Sigurd Hole: Bass; Jonas H. Sjøvaag: Schlagzeug

25.02. 20 Uhr Brelinger Mitte

Doppelkonzert: **Rocket Men** aus Hamburg und **Trio Mural** aus New York

11.03. 20.30 Uhr Brelinger Mitte

**Pulsar Trio** aus Thüringen

18.03. 20 Uhr Kirche

#### Stimmorchester Hannover

Was geschieht, wenn sich die Profisänger der Hannoveraner Jazz- und Popszene

zusammentun und ihre Kreativität und Stimmkraft in einem innovativen Projekt bündeln? Frei von Noten und sonstigem kompositorischen Gerüst entstehen Klangkunstwerke aus dem Moment heraus, verwandeln sich Circle Songs in freie Improvisationen und Stimmexperimente. Das Ensemble besticht durch seine Spontaneität und Wandelbarkeit, vertont Bilder und Gedichte und lässt auch das Publikum aktiv am Geschehen teilhaben.

Der von Mitgliedern des Stimmorchesters geleitete Workshop „Vocal Improvisation“ beginnt am 18.03 um 11 Uhr. Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeit im Konzert. Interessenten ab 14 Jahre melden sich bitte per Mail unter: [konzerte.in.st.martini@gmail.com](mailto:konzerte.in.st.martini@gmail.com).



Besetzung: Claudia Burghard, Karin Graßbein, Martin Jordan, Lara Lübke, Britta Rex, Anja Ritterbusch, Achim Rust, Frieder Schmidt

25.03. 17 Uhr

#### Verleih uns Frieden

Konzert der Nachwuchschöre aus Brelingen und Mellendorf anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kinderchores St. Martini Brelingen.

Seit 1997 singen Kinder aus Brelingen und umliegenden Gemeinden wöchentlich. Sie erproben ihre Stimme, werden



David und Jonathan - Aufführung 1999 musikpädagogisch geschult, lernen das Singen und Spielen in der Gruppe wie auch als Solisten. Sie gestalten Gottesdienste, Konzerte, Feiern und ein jährliches Musiktheaterstück. Schon bald - als die erste Kinderchorgeneration herangewachsen war - entstand zusätzlich der Jugendchor und später der Mittelchor als „Zwischenstufe“ und vor 3 Jahren die „Vorstufe“, der Spatenchor in Mellendorf. Alle Chöre werden sich in ihren aktuellen Besetzungen beim Konzert am 25. März beteiligen. Bei der Vielzahl an Projekten jeder Chorgruppe stand mit Text und Musik immer auch der christliche Gedanke der Nächstenliebe, der Versöhnung und des Friedens im Focus. Der Titel „Verleih uns Frieden“ ist gleichzeitig eine Reminiszenz an Martin Luther, dessen Wirken im Refomationsgedenkjahr 2017 besondere Beachtung erfährt. Im Zentrum des Konzertes stehen Ausschnitte aus der Kantate „Der Blaue Planet“ von Peter Schindler. Hier streiten die „Elemente“ um ihre Bedeutung, bis bald die Unsinnigkeit des Unterfangens deutlich wird und schließlich Kinder für Besänftigung sorgen. Die Leitung des Konzertes haben Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



26.03. 10 Uhr

### Bläsergottesdienst

Am Sonntag Laetare übernimmt der Posaunenchor St. Martini die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Er beteiligt sich damit wieder an der überregionalen Aktion „Tag der Posaunenchöre“, die vom Posaunenwerk seit einigen Jahren vorbereitet wird.

### Neuer Kurs für Bläserbeginner

Der Posaunenchor St. Martini bietet wieder an, ein Blechblasinstrument zu erlernen, mit dem Ziel, künftig im Posaunenchor mitzuspielen. Interessenten für den neuen Beginner-Kurs haben die Möglichkeit, sich am Dienstag, dem 14.02., um 17 Uhr im Gemeindesaal in Brelingen an einer „Schnupperstunde“ zu beteiligen, in der die möglichen Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können. Sinnvoll ist eine Ausbildung für Jugendliche ab etwa 10 Jahren (Zahnwechsel). Auch erwachsene Beginner sind willkommen.

Kontakt: Lisa Sacht - 40803 oder Hans-Jürgen Weiß - 1624



### Familiengottesdienst mit dem Spatzenchor

Alles muss klein beginnen – darum dreht sich alles bei unserem Familiengottesdienst am **19. Februar 2017**.

Alles muss klein beginnen: Das Jahr ist noch jung. Pläne können noch reifen. Vorsätze werden gefasst. Träume haben ihre Zeit. Tage zwischen Winter und Frühling. Mit der Zeit ist das so eine Sache. Manche sagen: Es war doch gerade erst Weihnachten und Sylvester. Wo ist der Januar eigentlich geblieben?

Andere schauen auf ihren Kalender und der ist noch ganz schön dick. Da liegt noch ein richtig langes Jahr vor uns. Ist das eine Last? Oder macht es Lust?

Mit den Liedern vom Spatzenchor und dem Gleichnis vom Feigenbaum gehen wir auf Spurensuche: Wie ist das mit dem Wachsen und Werden? Mit der geschenkten Zeit und der Kostbarkeit des Augenblicks?

Alle Großen und Kleinen sind herzlich eingeladen, mit Maren Eikemeier und dem Spatzenchor und Pastorin Silke Noormann am Sonntag, dem **19. Februar um 10.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche** gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

*Pastorin Silke Noormann*



### Duo „Balalaika und Orgel“.

Am Sonntag, dem **19. März 2017, um 17.00 Uhr** erwartet uns in der St.-Georgs-Kirche ein ganz besonderes Konzert mit dem Duo „Balalaika und Orgel“: Virtuoses Balalaikaspield, aufgenommen und getragen von der Orgel.

**Sergej Tcherepanov** an der Orgel (er hat hier schon 2015 zusammen mit dem Oboisten Diethelm Jonas gastiert) und **Alexander Paperny** haben zusammen ein Programm erarbeitet, das ein ganz neues Klangerlebnis verspricht. Kompositionen von Bach bis Piazzolla werden erklingen.

*Margret und Uwe Brötz*





# Gottesdienste



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

01.02. Mittwoch		<b>19:00</b> Abendgebetsgottesdienst
05.02. Letzter Sonntag n. Epiphantias	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, Präd. Koch   <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team <b>11:15</b> Taufgottesdienst, P. Brodermanns
12.02. Septuagesimae	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Brodermanns	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Becker
15.02. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
16.02. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
17.02. Freitag		<b>10:30</b> Krippengottesdienst, Pn. Noormann
19.02. Sexagesimae	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufen, Pn. Becker <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst mit dem Spatzenchor, Pn. Noormann <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team <b>11:15</b> Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Noormann
26.02. Estomihi	<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Koch <b>11:15</b> Gottesdienst in Negenborn, Präd. Koch	<b>10:00</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Noormann und Team, anschl. „Kirchencafé“ 
01.03. Aschermittwoch		<b>19:00</b> Abendgebetsgottesdienst
03.03. Freitag		<b>17:00</b> Weltgebetstag der Frauen in Brelingen, Team
04.03. Sonnabend		<b>16:00</b> Knirpskirche mit Taufe, P. Brodermanns
05.03. Invokavit	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, P. Brodermanns   <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufe, Pn. Becker <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team
12.03. Reminiszere	<b>18:00</b> Jugendgottesdienst, Pn. Becker u. Team	<b>10:00</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns
15.03. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
16.03. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop mit Abendmahl, P. Brodermanns 
17.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Präd. Koch	<b>10:30</b> Krippengottesdienst, Pn. Noormann
19.03. Okuli	<b>10:00</b> Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Becker u. Team <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns  <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team <b>11:15</b> Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
24.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Becker	



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

26.03. Laetare	<b>10:00</b> Bläsergottesdienst, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann, anschl. „Kirchencafé“ 
31.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Präd. Koch	
02.04. Judika	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee   <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Brelingen, Team <b>11:15</b> Taufgottesdienst, Pn. Noormann
05.04. Mittwoch		19:00 Abendgebetsgottesdienst
07.04. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Becker	
09.04. Palmarum	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Brodermanns	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Becker
10.04. Montag		<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Noormann
11.04. Dienstag		<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Noormann
12.04. Mittwoch		<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Noormann
13.04. Gründonnerstag	<b>19:00</b> Tischabendmahl, Präd. Koch 	<b>19:00</b> Passionsandacht mit Abendmahl, Pn. Noormann 
14.04. Karfreitag	<b>10:00</b> Gottesdienst Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl, Pn. Noormann 
16.04. Osternacht	<b>06:00</b> Osternacht mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus, Pn. Becker u. Team	<b>6:00</b> Osternachtgottesdienst mit Tauferinnerung, P. Brodermanns und Lektorinnen, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
16.04. Ostersonntag	<b>10:00</b> Festgottesdienst, Pn. Becker <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	<b>10:00</b> Festgottesdienst, P. Brodermanns
17.04. Ostermontag	<b>10:00</b> Festgottesdienst in Negenborn m. Abendmahl, Präd. Koch 	<b>10:00</b> Festgottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns
19.04. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Team
20.04. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
21.04. Freitag		<b>10:30</b> Krippengottesdienst, Team
23.04. Quasimodogeniti	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Steinhof-Eggen, anschl. „Kirchencafé“ 
29.04. Sonnabend		<b>18:00</b> Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns 
30.04. Misericordias Domini	<b>10:00</b> Konfirmation Elze, P. Schnell	<b>10:00</b> Konfirmation, P. Brodermanns <b>12:00</b> Konfirmation, P. Brodermanns



# Kontakte

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

### Pfarramt

Hauptstraße 33  
30900 Wedemark  
www.kirche-brelingen.de

Pastorin: Debora Becker  
☒ debora.becker@kirche-brelingen.de Sprechzeiten n. Vereinbarung ☎ 05130 - 584175

Gemeindebüro: Margitta Standvoß  
☒ kg.brelingen@kirche-wedemark.de Mo. 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2270  
Mi. 16:00 - 18:00 ☎ 05130 - 584173

Küster:  
Küsterin: Werner Dybek  
Michaela Neumann, Negenborn ☎ 05130 - 4688  
☎ 0174 - 8516570

### Kindertagesstätte

An der Worth 2  
www.kita-brelingen.de

Leitung: Beate Przybilla  
☒ kita.brelingen@kirche-wedemark.de ☎ 05130 - 3525  
☎ 05130 - 583582

### Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Andersenweg 6, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde  
☒ j.klabunde@arcor.de ☎ 05130-790291  
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

### Orgelbauverein e.V.

Wienshop 8, 30900 Wedemark

Klaus Mencke  
☒ klaus.mencke@arcor.de ☎ 05130 - 58994

### Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Kindertanzen: Langen Hoop 5	montags (ausser in den Ferien) Kinder von 3 - 6 Jahren	17:00 - 18:00 Uhr	Andrea Michalski Ria Kählig	0173 - 6632199
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- / Jugendbücherei	Mittwoch	17:00 - 17:55 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284





## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

### Pfarramt

Wedemarkstraße 28  
30900 Wedemark-Mellendorf  
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin:	Silke Noormann (halbe Pfarrstelle)	Mellendorf Wedemarkstr. 28	☎ 05130/582206
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Konfirmanden- arbeit:	Jendrik Boden und Ramona Baum		☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Margitta Standvoß KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9:00 - 11:00 Do 15:30 - 17:30	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950
Küsterin:	Christine Krasowski		☎ 05130/40175

Hannoversche Volksbank  
BIC VOHADE2HXXX  
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

### Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V. ✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de	☎ 05130/3257
--	--------------

<b>Spielgruppen:</b>	Mo. und Mi., 9.30 - 11.30 Uhr Di 9-11 Uhr und Do 15-17 Uhr	Dr. Jana Trittmacher spielgruppe.mellendorf@gmx.de Kathrin Linde	☎ 05130/374628 ☎ 0162/4132461
<b>Delfi®:</b>	Do., 9.00 -10.30 Uhr, 10.45 - 12.15 Uhr	Cordula Vennemann	☎ 01520/2925529
<b>Glöckchenkinder:</b>	Di., 15.30 -16.10 Uhr, 16.30 - 17.10 Uhr Mi., 11.00 - 11.40 Uhr	Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130/9733 976
<b>Spatzenchor:</b>	Di. 17.30 -18.15 Uhr		
offener Eltern-Baby-Treff	Mi., 15.30 - 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - ohne Anmeldung, Wedemarkstr. 28)	Jasmin Lehsten	☎ 0152/24422022 (vormittags)
<b>Treffpunkt Gemeindehaus:</b>	Jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock	☎ 05130/4935
<b>Frauenkreis Mellendorf:</b>	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
<b>Besuchsdienst:</b>	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr		
<b>Abendgebetsgottesdienst</b>	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr		
<b>Seniorenachmittag:</b>	Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Hanne Fahnemann	☎ 05130/32 03
<b>Hellendorfer Gemeindkreis:</b>	Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Margarete Schwarzkopf, Hdf.	☎ 05130/5357
<b>DRK-Kartengruppe</b>	jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr	Elke Fritzenwalder	☎ 05130-4848
<b>Sportgruppe für Senioren</b>	Di., 10.00 Uhr	Frau Anders	☎
<b>Tanzen mal anders:</b>	Di., 19.30 Uhr	K. Bantje	☎ 05721/3502
<b>Posaunenchor:</b>	Do., 19.30 Uhr	Christiane Springer	☎ 05130/2364
<b>Bücherei (Öffnungszeit)</b>	Di und Do. 15.30 - 17.30 Uhr	Christa Heins	☎ 05130/1359



## Termine auf einen Blick

### Februar

1. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 27.1., unter ☎1031, s.S. 6
2. **Donnerstag - 18:45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
4. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz, Kirche, s.S. 10
5. **Sonntag - 9:55 Uhr**, Kinderkirche in Brelingen, s.S.8
7. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
8. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
14. **Dienstag - 17 Uhr**, Schnupperstunde für Bläserbeginner, s.S.11
15. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 10.2., unter ☎1031, s.S. 6
16. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
17. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat
19. **Sonntag - 9:55 Uhr**, Kinderkirche in Mellendorf, s.S.8
22. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
25. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz, Brelinger Mitte, s.S.10
28. **Dienstag - 18:30 Uhr**, Besuchskreis

### März

1. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 24.2., unter ☎1031, s.S. 6
2. **Donnerstag - 18:45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
3. **Freitag - 17 Uhr**, Weltgebetstag, Brelingen Kirche, s.S.24
5. **Sonntag - 9:55 Uhr**, Kinderkirche in Brelingen, s.S.8
7. **Dienstag - 15 Uhr** Seniorenkreis, Gemeindesaal
8. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
11. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz, Brelinger Mitte, s.S.10
12. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst
15. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 10.3., unter ☎1031, s.S. 6
16. **Donnerstag - 19:30 Uhr**, gemeinsame KV-Sitzung in Mellendorf
17. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat

18. **Samstag - 11-15 Uhr**, Workshop „Stimmimprovisation“, Kirche und Gemeindesaal, s.S.10
18. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz, Kirche, s.S.10
19. **Sonntag - 10 Uhr**, Familiengottesdienst mit KiTa
19. **Sonntag - 9:55 Uhr**, Kinderkirche in Mellendorf, s.S.8
22. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
25. **Samstag - 17 Uhr**, Konzert „Verleih uns Frieden“, 20 Jahre Kinderchor, s.S.10
26. **Sonntag - 10 Uhr**, Bläsergottesdienst, s.S.11
28. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
29. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 24.3., unter ☎1031, s.S. 6

### April

2. **Sonntag - 9:55 Uhr**, Kinderkirche in Brelingen, s.S.8
4. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
5. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
6. **Donnerstag - 18:45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
7. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat
12. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 7.4., unter ☎1031, s.S. 6
13. **Donnerstag - 19 Uhr**, Tischabendmahl, s.S.4
16. **Samstag - 14 Uhr**, Osterbacken am Backhaus,s.S.4
19. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
20. **Donnerstag - 19:30 Uhr**, KV-Sitzung
25. **Dienstag - 18:30 Uhr**, Besuchskreis
26. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 21.4., unter ☎1031, s.S. 6

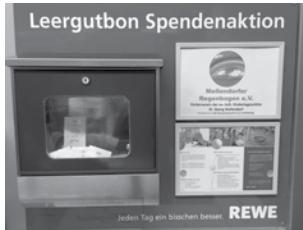
**Die wöchentlich wiederkehrenden Termine finden Sie unter „Kontakte“, S.14.**

Änderungen vorbehalten



## Pfandbon-Aktion

Seit Dezember 2016 stellt der REWE-Getränkemarkt am Burgweg in Mellendorf dem Förderverein „Mellendorfer Regenbogen e.V.“ des evangelischen Kindergartens Mellendorf die Pfandspendenbox am Leergutautomaten zur Verfügung. Kunden können die nächsten Wochen auf die Auszahlung oder Verrechnung des Pfandbetrages verzichten und ihren Pfandgutschein zu Gunsten des Fördervereins in die Box stecken.



Anlass war die Verabschiedung von Ehepaar Zwingmann, bei der auch eine Abordnung des Kindergartens anwesend war und ein musikalisches „auf Wiedersehen und alles Gute“ vorgetragen hat.

Auch der neue Markthaber Herr Silberzahn freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem ev. Kindergarten Krausenstraße und dem Förderverein „Mellendorfer Regenbogen e.V.“.

*Für den Förderverein Diana Janicki*

## Februar

10. **Freitag, 19.00 Uhr**, Ökumenisches Skat- und Doppelkopfturnier

## März

03. **Freitag, 17.00 Uhr** Weltgebetstag der Frauen in Brelingen
04. **Samstag, 9-12.00 Uhr**, „Flohmarkt rund ums Kind“, Gemeindehaus
10. **Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr**, Altkleidersammlung Bethel
11. **Samstag, 9 - 12.00 Uhr**, Altkleidersammlung Bethel
19. **Donnerstag, 17.00 Uhr**, Konzert in der Kirche (Orgel/ Balalaika).



Die Zeiten der regelmäßig stattfindenden Termine finden Sie auf unserer Kontaktseite (Seite 15). Die Gottesdienstthemen und -zeiten entnehmen Sie bitte den Seiten 12 und 13.

Ab Februar haben wir **freie Plätze in unseren Spielgruppen** für Kinder zwischen 1 und 2,5 Jahren mit Begleitung.

Informationen bei den Kursleiterinnen, Kontaktdaten siehe Seite 15.



## Ökumenisches Skat- und Doppelkopfturnier

Am Freitag, den **10.02.2017 19:00 Uhr** findet im Gemein-

desaal der ev. Kirchengemeinde St. Georg wieder das traditionelle Skat- und Doppelkopf-Turnier statt. Startgeld 9,00 EUR. Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 05130/2573 oder Fax 925950

**Frank Rodewald**



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!**







## Lesetipps der Bücherei



In seinem Buch **„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“** erzählt Joachim Meyerhoff von seiner Schauspielausbildung, die sein Innerstes nach außen verkehrt und ihn vollständig verwirrt. Stabilität geben ihm in dieser Zeit seine Großeltern, bei denen er wohnt. Sie fangen ihn auf, wenn er bei seinen abenteuerlichen Ritualen scheitert. Ein außergewöhnliches Buch, witzig und berührend zu lesen.

Das Buch **„Wo bist du, kleiner Delfin“** von Sue Unstead vermittelt, neben einer kleinen Geschichte, interessantes Wissen über Delfine. Timo ist ein neugeborener Delfin, der nach seiner Geburt dicht bei seiner Mutter bleibt, die ihm alles beibringt. Als er größer wird, lernt er andere Delfine kennen und erlebt mit ihnen Abenteuer. Die Texte sind mit vielen schönen Bildern illustriert und am Ende des Buches gibt es ein Delfin-Quiz. Ein sehr schönes Buch für Leseanfänger.

*Ihr Büchereiteam*

Büchereiöffnungszeiten:  
Dienstags und donnerstags jeweils  
von 15.30 bis 17.30 Uhr



## Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Schulungskurs Sterbebegleitung

Der Ambulante Hospizdienst startet **ab April 2017** einen Schulungskurs „**Sterbende begleiten lernen**“. Nach dessen Abschluss im November können Teilnehmende ehrenamtlich als Begleiter in der Hospizarbeit tätig sein. „Dieser Kurs ist nicht nur deshalb ein Gewinn, weil er Hilfe in das Leben anderer Menschen bringt, sondern auch das eigene Leben verändert und bereichert“, sagt die leitende Koordinatorin Ute Rodehorst. Zum Konzept des Kurses gehört ein selbsterfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe mit folgenden Schwerpunkten:

- Schulung in Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Sensibilisierung für die Situationen und Gefühle anderer Menschen
- Üben von einfühlsamen Kommunikationstechniken (verbal und non verbal)
- Erkennen und Respektieren eigener Grenzen und der Grenzen anderer Menschen

Teilnahme-Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit (wird am Ende des Kurses besprochen), die Auseinandersetzung mit den Themen des Kurses und die regelmäßige Kursteilnahme.

Eine Informationsveranstaltung wird es am **1. Februar 2017 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Petri-Kirche in Großburgwedel, Küstergang 2, geben. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage oder telefonisch. Ebenso ist es möglich, einen Gesprächstermin zur Vorklärung zu vereinbaren. Bei allen Fragen stehen Ihnen Ute Rodehorst und Ursula Nacke als Koordinatorinnen des Hospizdienstes zur Verfügung. Unsere Bürozeiten sind Di, 9 bis 12.00 Uhr und Do von 17 bis 19.00 Uhr. Tel: 05139-9703431, Fax: 05139-9703431 Mail: info@ambulanterhospizdienst.de

**Ute Rodehorst und Ursula Nacke**



## Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor.

## Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

**Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr**

## Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner. A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636

## Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carl  
Kurenberatung

☎ 05139/99 76 -12  
☎ 05139/99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen  
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04  
☎ 0511/72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen  
Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus, 1. Etage, Raum 1.08)

☎ 05139/892828

## Kinder und Jugend in den Gemeinden

### Der Jugendraum in Brelingen wird schon fleißig benutzt

Seit Ende letzten Jahres ist der neue Jugendraum so gut wie fertig! Es fehlen nur noch ein paar kleine Restarbeiten wie das Fußleisten-Anbringen und der Einbau einer Tür. Außerdem soll das freigelegte Fachwerk noch einmal abgeschliffen und geölt werden, um dem Raum endgültig den „letzten Schliff“ zu verpassen. Bei diesen Aktionen hoffen wir auf die tatkräftige Unterstützung durch unsere neuen und alten Konfirmandinnen und Konfirmanden und natürlich alle anderen Jugendlichen, die Lust haben, „ihren“ Raum mitzugestalten. Denn auch wenn wir schon ein tolles Sofa zum Spielen, Chillen und Filmgucken haben, fehlen doch noch ein paar weitere Einrichtungsgegenstände, um den Raum gemütlich zu gestalten und für viele Aktivitäten nutzen zu können. Für Ideen zur Einrichtung und für deren Umsetzung brauchen wir die Jugendlichen. Dank der Unterstützung des Vereins „Edelmut“ aus Burgwedel

und unseres Fördervereins können wir die gewünschten Möbel anschaffen, damit ein Ort entsteht, an dem man sich gerne trifft und seine Freizeit verbringt. Und wenn es so weit ist, laden wir alle zu einer großen Einweihungs-Party ein!

### 14 neue Konfirmanden

Ein rundes und buntes Tuch liegt im Altarraum, darum herum verschiedene bunte Wappen. Wer am 15. Januar im Gottesdienst war, bekam einiges Neues zu sehen. Das runde Tuch haben die neuen Vorkonfirmanden gestaltet. Es

zeigt in der Mitte eine Weltkugel mit Kreuz darauf – Zeichen für die Evangelische Jugend – und außen die Namen der KonfirmandInnen. Jedes Mal während des Unterrichtes wird das Tuch nun in der Mitte liegen. Mit einer Kurzfreizeit von Freitag auf Samstag begann die neue Konfirmandenzeit.

Mit dabei waren auch jede Menge Teamer aus der Hauptkonfirmandengruppe. Sie hatten sichtlich Freude, den „Kleinen“ Dinge zu erklären und Spiele anzuleiten. Ein gelungener Auftakt für die neue Konfirmandenzeit.



## Konfirmationen in Mellendorf

**Pastor Brodermanns**

**30. April 2017, 10 Uhr**

Emelie Chantal Bils  
Josua-Lukas Masser  
Lina Radtke  
Jean-Lennert Reckert  
Katrin Richtsteig  
Sebastian Richtsteig  
Erik Schöler  
Mia Schubert  
Sophie Sinner  
Asya Söylemez  
Anna-Lena Wischniewski

**Pastorin Noormann**

**30. April 2017, 12 Uhr**

Anna-Lena Behnke  
Luke Duncan Dessau  
Jessica Handschuh  
Lena Hausburg  
Pascal Hörsch  
Joshua Karwatzki  
Silas Molkenstroh  
Jessika von Renner  
Isabell Schröder  
Andre Sonnabend  
Rudolf Tschistjakow

**7. Mai 2017, 10 Uhr**

Antonia Haselbacher  
Nina Marie Henning  
Florian Heise  
Friederike Hingst  
Zara Kilic  
Laura Paschold  
Alexandra Strauß  
Chantal Vieglahn  
Jeannine Vieglahn  
Lisa Zäsar

Lucas Bertram  
Stefanie Borges  
Marvin Ehrhardt  
Angelina Hoffmann  
Jan Marberg  
Paul Marberg  
Sina Piccino  
Elena Schwänke  
Katharina Zoch



### Mitfinanzierung der Diakonenstelle gesichert

*Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf sagt Unterstützung zu*

Brelingen/Mellendorf. Die Finanzierung einer halben Diakonenstelle für die beiden evangelischen Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf ist für die nächsten fünf Jahre gesichert. Der Förderverein der beiden Kirchengemeinden hat jetzt eine Zusage unterzeichnet, wodurch die Finanzierung der Hälfte der Personalkosten bis 2021 mit jährlich rund 10.000 Euro sichergestellt wird. Die andere Hälfte der Kosten wird über den Stellenrahmenplan des Kirchenkreises finanziert.

Der im Mai 2011 in Brelingen gegründete Förderverein ist vor knapp zwei Jahren auf die zwischen den Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf bestehende pfarramtliche Verbindung

ausgeweitet worden. Der Verein hat sich als vorrangiges Ziel die Förderung der Jugendarbeit in den beiden Gemeinden gesteckt. Praktisch umgesetzt werden soll diese Jugendarbeit durch einen Diakon oder eine Diakonin. Die Neubesetzung der Diakonenstelle ist ausgeschrieben.

„Nach der finanziellen Unterstützung beim Ausbau des Jugendraumbaus im Pfarrhaus in Brelingen soll die Mitfinanzierung der halben Diakonenstelle erst der Anfang für Aufgaben des gemeinsamen Fördervereins sein“, sagte der Vorsitzende Jörg Klabunde, als er die Finanzierungszusage gemeinsam mit den Pastoren Debora Becker (Brelingen) und Michael Brodermanns (Mellendorf) unterzeichnete. Klabunde sagte, dass der Förderverein gern weitere Projekte fördern würde, die das Leben der pfarramtlichen Verbindung deutlich machen. Denkbar wären für ihn neben der Jugendarbeit auch Projekte der Seniorenarbeit in den beiden Kirchengemeinden zu unterstützen, ebenso wie die Arbeit der Kinder- und Jugendchöre.

„Dazu brauchen wir weitere Mitglieder und Förderer“, appellierte Klabunde an interessierte Wedemärker, dem Förderverein beizutreten oder seine Arbeit zu unterstützen. Eine Mitgliedschaft ist mit einem Jahresmindestbeitrag von 48 Euro möglich. Interessierte können sich direkt per Telefon unter (0 51 30) 790291 oder per Mail

an [j.klabunde@arcor.de](mailto:j.klabunde@arcor.de) an Jörg Klabunde oder an die Pastoren in den beiden Kirchengemeinden wenden. Orangefarbene Informationsblätter liegen in den Kirchen und Pfarrbüros in Brelingen und Mellendorf aus. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt.

### Spenden aus einem besonderen Anlass

Wenn ein besonderer Anlass ansteht, sei es Geburtstag, Ehe- oder Firmenjubiläum, kommt schnell die Frage nach dem passenden Geschenk auf. Hier können die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf unkompliziert Hilfestellung geben und sich als Empfänger von Anlassspenden anbieten. Zu einem besonderen Anlass kann man seinen Gästen empfehlen, eine Geldspende zu geben, die an eine der beiden Kirchengemeinden - auch zweckgebunden - weitergereicht werden kann. Wer über eine Anlassspende nachdenkt, kann sich an die Pastoren oder an die Vorsitzende des Kirchenvorstandes in Brelingen, Marion Bernstorff, Telefon 40903, wenden.

### Danke für den Lebendigen Adventskalender 2016

Herzlichen Dank allen Gastgebern des „Lebendigen Adventskalenders 2016“. Wieder haben sie das Zusammensein liebevoll vorbereitet und es ist inzwischen eine schöne Tradition, dass wir an den Haustüren in den Wohngebieten in Mellendorf und Hellendorf zusammenkommen, singen, beten, Geschichten hören und sich „Kirche“ so auch in den Straßen unserer Dörfer „ereignet“.

*Pastorin Silke Noormann*



*Hand drauf: Pastorin Debora Becker, Pastor Michael Brodermanns und Jörg Klabunde (von links) besiegeln die Finanzierungszusage durch den Förderverein.*



## Gottesdienst zum Weltgebetstag In St. Martini Brelingen

„Was ist denn fair?“ Mit dieser Frage laden philippinische Christinnen zum Weltgebetstag 2017 ein – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels, Naturkatastrophen, wie Taifune, Vulkanausbrüche und Erdbeben, treffen die Philippinen aufgrund ihrer geografischen Lage besonders hart.

Das Land ist reich an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen – dennoch ist es von einer krassen sozialen Ungleichheit geprägt. Den Großteil des Landes besitzen wenige Großgrundbesitzer oder multinationale Konzerne. Die meisten der 100 Millionen Einwohner leben in Armut und profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila oder sie wandern ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele Frauen zahlen einen hohen Preis aufgrund ausbeuterischer Arbeitsverhältnisse, körperlicher und sexueller Gewalt. Wer sich für Menschenrechte,

# Miteinander

## Philippinen – Was ist denn fair?



Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch und etwa 10 Prozent evangelisch. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert.

„Was ist denn fair?“ – Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die philippinischen Christinnen das Gleichnis der Arbeiter

im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Mit der Kollekte werden weltweit Frauen und Mädchen unterstützt; in den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Bei uns in der Wedemark bereiten Frauen aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden in ökumenischer Zusammenarbeit den Weltgebetstag vor und laden alle Interessierten – Frauen und Männer – ganz herzlich dazu ein, am Freitag, dem 3. März, um 17 Uhr zu einem lebendig und kreativ gestalteten Gottesdienst in die St.-Martini-Kirche in Brelingen zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, bei einem Essen mit landestypischen Gerichten den Weltgebetstag ausklingen zu lassen.

*Dörte Behn-Hartwig*



Negenborn



Oegenbostel

**St. Martini Brelingen**

**St. Georg Mellendorf**

Hellendorf